



Hüttenberger Kreuzbergfreunde & Philippi – Reisen präsentieren die **Tourinformation**

Radtour „PRAG – Elbe Tour 2022“ vom: 21.6. (Dienstag) -26.06.2022 (Sonntag)

1. Tag - Dienstag, den 21.06.2022

Die Reise startet um 6:00 Uhr in Hüttenberg und führt uns nach Tschechien und genauer nach Pilsen. Nach der nicht zu langen Anreise erwartet uns in **Pilsen** eine Brauerei Führung in der Pilsner Urquell Brauerei. Wir genießen hier das ungefilterte Pilsner Urquell in den historischen Kellern der Brauerei. Anschließend geht die Fahrt weiter nach **Prag**. Nach der Zimmerverteilung haben wir Zeit zur freien Verfügung in Prag.

Reiseverlauf:

2.Tag – Mittwoch, den 22. 06. 2022

Nach dem Frühstück werden wir am Hotel von einem deutschsprachigen Reiseleiter zur halbtägigen Altstadtbesichtigung erwartet. Wir verbringen auch etwas Zeit auf der malerischen Insel Kampa, direkt neben der Karlsbrücke. Spazieren durch den Park und genießen den Blick auf die Brücke und über den Fluss. Wir gehen weiter über die Karlsbrücke, einer steinernen gotischen Brücke aus dem 14.Jh., die die Altstadt mit der Kleinseite verbindet. Diese steht an erster Stelle der Liste der Sehenswürdigkeiten, die man in Prag gesehen haben muss. Sie ist aber auch ein beliebter Treffpunkt tschechischer Künstler, Musiker und Souvenirverkäufer, deren Stände die Brücke das ganze Jahr über zu beiden Seiten säumen. Am Abend genießen wir bei Buffet und Musik eine zweistündige Moldauschiffahrt und erleben die Schönheiten Prags vom Wasser aus. Treffpunkt ist der Anlegestelle bei der Straße "Na Frantisku" zwischen Cechuv- und Stefanikuv-Brücke.

3. Tag – Donnerstag, den 23.06.2022

Mělník - Roudnice n. L. (Raudnitz an der Elbe) - Ústí n. L. (Aussig)

Nach dem Frühstück fahren wir hinauf zur Prager Burg mit kurzer Besichtigung. Weiter geht mit dem Bus bis nach Mělník, die Stadt des Weins nördlich von Prag gelegen. Vom Schloss Mělník aus bietet sich eine wunderschöne Aussicht auf den Zusammenfluss der Moldau und der Elbe. Nachmittags heißt es: Auf geht's in den Sattel! Wir radeln auf einem perfekt ausgebauten, direkt entlang der Elbe führenden Radweg bis nach Roudnice, wo das Ziel der heutigen Etappe liegt. Weiterfahrt mit dem Bus zum Hotel nach Ústí. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Ústí nad Labem. *(Etappenlänge: ca 45 Km, flach, kurze Steigung zum Schloss Mělník)*

4. Tag - Freitag, den 24.06.2022

Ústí n. L. (Aussig) - Roudnice n. L. (Raudnitz an der Elbe) - Litoměřice (Leitmeritz) - Ústí n. L. (Aussig)

Vormittags geht unsere Tour von Roudnice am linken Elbufer durch den sog. „Garten von Böhmen“, vorbei an fruchtbaren Getreide- und Gemüsefeldern und an ausgedehnten Obstgärten, durch malerische Dörfer bis nach Theresienstadt, wo wir kurz die hiesige Gedenkstätte besichtigen können. Von hier ist es nicht mehr weit nach Litoměřice, in den idealen Ort für die heutige Mittagspause. Nachmittags geht es am rechten Elbufer – teilweise auf nicht asphaltiertem, aber gut befahrbarem Radweg – durch die vulkanische Berglandschaft des böhmischen Mittelgebirges bis nach Ústí. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Ústí nad Labem. *(Etappenlänge 50 Km, flach, bzw. kurzer Anstieg zur Burg Strěkov)*

5. Tag - Samstag, den 25.06.2022

Ústí n. L. (Aussig) – Děčín

Am heutigen Tag führt unsere Radtour von Ústí nach Děčín auf gut ausgebautem Radweg, durch die imposante Landschaft des Elbsandsteingebirges. Wir fahren vorbei an bizarren Sandsteinformationen der Böhmisches und Sächsischen Schweiz nach Bad Schandau, wo wir unsere Mittagspause einplanen. Nachmittags geht es am rechten Elbufer zurück nach Böhmen, in den Grenzort Hřensko, wo sich eine gemütliche Kaffeepause anbietet. Gut gestärkt begeben wir uns auf das letzte Teilstück nach Děčín. Unser Bus bringt uns zurück zum Hotel nach Ústí.

(Etappenlänge: 60 Km, flach, teilweise leicht hügelig)

6. Tag - Sonntag, den 26.06.2022

Ústí n. L. (Aussig) – Bad Schandau) – Pirna) – Dresden

Die letzte Etappe beginnt in Bad Schandau. Der schön gelegene Radweg führt uns zur Festung Königsstein, eine der größten Bergfestungen in Europa. Weiter geht es links der Elbe entlang nach Pirna, wo wir noch bevor die Rückreise beginnt ein Mittagessen zu uns nehmen.

(Etappenlänge: 40 Km, überwiegend flach, erster Teil leicht hügelig)

Rückkunft: 26.06.2022 -20:00 Uhr

Heimreise:

Zeit genug die Reise unterwegs einmal Revue passieren zu lassen.



Somit werden wir eine radfahrerische Gesamtleistung von knapp 200 km erreichen.

Streckencharakteristik:

Die Strecken führen teils auf gut ausgebauten Radwegen, kurzzeitig unbefestigte oder unterschotterte, aber gut befahrbare Wald- und Nebenwege und teilweise über öffentliche Straßen. Es sind leichte bis mittlere Steigungen und Gefällstrecken zu bewältigen.

Unsere Leistungen:

Reisezeit: 6 Tage von Dienstag 21.06. – Sonntag 26.06.2022

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Reisebus mit 2 Fahrern, ausgestattet mit Schlafsesselbestuhlung, Klimaanlage, Bordküche, WC sowie einem geschlossenen Fahrradanhänger.

- *gesamte Bus-/Radreise wie beschrieben im modernen Fernreisebus*
- *5 x Übernachtung in guten Hotels*
- *alle Zimmer sind ausgestattet mit Dusche/Bad und WC*
- *5x Frühstücksbuffet*
- *Begrüßungsgetränk im Hotel in Usti*
- *4 x Abendessen im Hotel*
- *Bikeline Radtourbook, Elbe-Prag Teil1*
- *Moldauschiffahrt in Prag, Dauer 2 Stunden, inkl. Buffet und Musik*
- *Transport der Fahrräder*
- *rustikales Frühstück am Anreisetag*
- *Tour-Informationsabend*
- *sachkundige Reisebegleitung durch unseren Tourguide*
- *Busbegleitung auf der gesamten Tour*

Euer Reisepreis:

Preis p. Person im DZ incl. Frühstück und HP € 635,00 (Preis gilt bei mind. 35 Teilnehmer)

Einzelzimmerzuschlag: **€ 160,00** (Einzelzimmer sind nur begrenzt verfügbar)

Maximale Teilnehmerzahl = 40 Personen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Mietomnibusverkehr der Firma Philippi Reisen, 35325 Mücke/Groß-Eichen.

Die Folgen des sich weltweit ausbreitenden Coronavirus sind enorm und verbreitet bei vielen Menschen Unschlüssigkeit überhaupt eine Reise zu buchen.

Die Fa. Philippi Reisen sichert uns eine kostenlose Stornierung aufgrund der Coronapandemie zu.